

Hintergrundwissen für frühpädagogische Fachkräfte zu Herkunftsländern

Bildung in Eritrea

Allgemeine Informationen zum Bildungssystem

Für die eritreische Regierung nehmen Bildung und Kultur eine wichtige Rolle ein.¹ 2001 hat die Regierung Bildung als fundamentales Menschenrecht und lebenslangen Prozess bezeichnet. Im Vordergrund stehen hier die Steigerung der Alphabetisierungsrate sowie ein besserer Bildungszugang und eine verbesserte Wissensvermittlung.² Die Prägung und Erhaltung des Nationalbewusstseins nimmt neben weiteren Aspekten einen wesentlichen Stellenwert ein³, um die Einheit in einem Staat mit vielen ethnischen Gruppierungen zu erhalten. Gleichzeitig spielt die Pflege der jeweiligen Traditionen eine große Rolle. Gemäß der 1997 verabschiedeten Verfassung, die jedoch nie in Kraft getreten ist, sind alle neun Sprachen der verschiedenen Ethnien gleichberechtigt.⁴

Die Struktur des schulischen Bildungssystems

Insgesamt ist die Versorgung im Bildungsbereich problematisch, da es zu wenige Lehrkräfte gibt und auch Hilfsangebote aus dem Ausland nicht angenommen oder ausgeschöpft werden. Zwar verzeichnet der Bildungsbereich seit 1999 erhöhte Einschulungsraten, trotzdem liegt diese im Elementarbereich nur bei etwa 70 Prozent und ist gemäß unabhängigen Beobachtern rückläufig.⁵ Zur Schulbildung gehört der fünfjährige Besuch der Grundschule ab dem siebten Lebensjahr.⁶ Der Grundschulunterricht soll seit 1997 gemäß der Gleichberechtigung der Sprachen allen Kindern in ihrer Herkunftssprache zugänglich sein.⁷ An die Grundschulzeit schließt sich die Sekundarschule an, die sich in drei Jahre grundlegender Bildung (junior school/middle school) und darauf aufbauende weitere vier Jahre weiterführender Bildung (high school) aufteilt. Die Unterrichtssprache dort ist Englisch und alle Schulen folgen einem Curriculum des eritreischen Bildungsministeriums.⁸ Den sekundären Schulabschluss legen alle Schülerinnen und Schüler seit 2002 in einer Schule ab, in der auch die militärische Grundausbildung von sechs Monaten stattfindet. Die besten Absolventinnen und Absolventen können im Anschluss ein Studium beginnen, die anderen Absolventinnen und Absolventen leisten anschließend ihren Wehrdienst ab, der offiziell 18 Monate beträgt, praktisch aber unbegrenzt ist.⁹ Die Alphabetisierungsrate der 15- bis 24-Jährigen lag (2009–2013) bei 93 Prozent der männlichen Bevölkerung und bei 89 Prozent der weiblichen Bevölkerung.¹⁰

¹ http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Aussenpolitik/Laender/Laenderinfos/Eritrea/Kultur-UndBildungspolitik_node.html

² http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Aussenpolitik/Laender/Laenderinfos/Eritrea/Kultur-UndBildungspolitik_node.html

³ http://www.ibe.unesco.org/fileadmin/user_upload/Publications/WDE/2010/pdf-versions/Eritrea.pdf

⁴ http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Aussenpolitik/Laender/Laenderinfos/Eritrea/Kultur-UndBildungspolitik_node.html

⁵ http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Aussenpolitik/Laender/Laenderinfos/Eritrea/Kultur-UndBildungspolitik_node.html

⁶ http://www.ibe.unesco.org/fileadmin/user_upload/Publications/WDE/2010/pdf-versions/Eritrea.pdf

⁷ http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Aussenpolitik/Laender/Laenderinfos/Eritrea/Kultur-UndBildungspolitik_node.html

⁸ http://www.ibe.unesco.org/fileadmin/user_upload/Publications/WDE/2010/pdf-versions/Eritrea.pdf

⁹ http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Aussenpolitik/Laender/Laenderinfos/Eritrea/Kultur-UndBildungspolitik_node.html

¹⁰ Deutsches Komitee für UNICEF (Hrsg.) (2015): UNICEF-Report 2015. Kinder zwischen den Fronten. Mit allen Daten zur Situation der Kinder in der Welt. Fischer Taschenbuch, Frankfurt am Main

Die Struktur frühpädagogischer Bildung

Die frühkindliche Bildung umfasst eine zweijährige Besuchszeit für Kinder von fünf bis sechs Jahren. Die Versorgung besteht zumeist nur in städtischen Gebieten, überwiegend in der Hauptstadt Asmara. Insgesamt besuchten 2007/2008 nur 14,6 Prozent der Altersgruppe ein frühpädagogisches Angebot.¹¹

Grundlagenwissen zu Eritrea gibt es auf der Seite des Auswärtigen Amtes im Internet unter:
http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Aussenpolitik/Laender/Laenderinfos/01-Nodes_Uebersichtsseiten/Eritrea_node.html

¹¹ http://www.ibe.unesco.org/fileadmin/user_upload/Publications/WDE/2010/pdf-versions/Eritrea.pdf